VOLKSWAGEN GROUP

Elli

Medieninformation

NR. 106/2026

Start des ersten Vehicle-to-Grid-Ladeprodukts für den Volumenmarkt

- **Konzerntochter Elli bündelt bidirektionale Ladehardware, Stromtarife, App und Installation zu einem markenübergreifenden Gesamtangebot für Kundinnen und Kunden von Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge, CUPRA und Škoda.**
- **Der Elli BiDi Charger ist markenübergreifend zum einheitlichen Preis von 1.995 Euro inklusive Mehrwertsteuer und Versandkosten erhältlich. Dank des Ansteckbonus von bis zu 720 Euro im ersten Vertragsjahr lassen sich rechnerisch Stromkosten für bis zu 15.500 Kilometer Fahrleistung* ausgleichen.**
- **Das Vehicle-to-Grid Angebot startet zunächst in Deutschland. Weitere europäische Märkte sind in Planung für 2027.**
- **Vehicle-to-Home-Angebot als nächster Schritt: Elli schließt Pilotprojekt ab und führt weiteren Feldtest durch.**

Wolfsburg, 24. November 2026 – Der Volkswagen Konzern und Elli bringen im Dezember das erste Vehicle-to-Grid-Angebot in Deutschland auf den Markt. Elli bietet den dafür erforderlichen Elli BiDi Charger für Kundinnen und Kunden von Volkswagen, CUPRA und Škoda zum einheitlichen Preis von 1.995 Euro inklusive Mehrwertsteuer und Versandkosten an. Volkswagen Nutzfahrzeuge ist ebenfalls Teil des markenübergreifenden Angebots; für die Marke gelten gesonderte Bestellmodalitäten. Für die technische Umsetzung arbeitet Elli mit The Mobility House als Technologiepartner zusammen. Elli bündelt den Ladehardware, Stromtarife, digitale Services und Installation zu einem integrierten Gesamtangebot und übernimmt die zentrale Kundenschnittstelle. Interessierte können sich für bereits heute auf der Elli Website registrieren. Ab Marktstart können sie dort die Voraussetzungen für das Angebot prüfen und einen technischen Vorab-Check für die Installation anstoßen. Auf dieser Grundlage wird ein individuelles Installationsangebot erstellt. Mit bidirektionalen Ladeangeboten treibt Elli die Integration von Elektrofahrzeugen in das Energiesystem voran und schafft die Grundlage für skalierbare Energieangebote im europäischen Volumenmarkt.**



Giovanni Palazzo, CEO Elli und Senior Vice President Laden und Energie Volkswagen Group, betont anlässlich der Fachkonferenz V2G Leaders Europe in Brüssel: „Mit dem Marktstart von Vehicle-to-Grid bringen wir eine neue Technologie in den Volumenmarkt: zu einem wettbewerbsfähigen Preis, markenübergreifend und mit einem klaren wirtschaftlichen Nutzen für Kundinnen und Kunden. Wir starten in Deutschland, werden Vehicle-to-Home als nächsten Schritt einführen und weitere europäische Märkte erschließen. Die intelligente Einbindung von Fahrzeugbatterien in das Energiesystem ist ein zentraler Bestandteil der künftigen Ausrichtung unseres Unternehmens und des Volkswagen Konzerns. Damit schaffen neue Möglichkeiten, E-Mobilität so günstig wie möglich anzubieten, stärken europäische Technologiekompetenz und leisten einen Beitrag zur Energiewende."

Elli bündelt bidirektionales Laden zum Gesamtangebot

Zentraler Bestandteil des Angebots ist der Elli BiDi Charger. Die kompakte DC-Wallbox lädt mit bis zu 11 kW und ermöglicht den bidirektionalen Energiefluss zwischen Fahrzeug und Stromsystem. Sie ist für die Installation im Innen- und Außenbereich geeignet und unterstützt sowohl 400-Volt- als auch 800-Volt-Fahrzeugarchitekturen. Dank des internationalen Kommunikationsstandard ISO 15118-20 ist sie auch auf die Nutzung mit weiteren kompatiblen Elektrofahrzeugen ausgelegt.

Kundinnen und Kunden können mit Vehicle-to-Grid ihre Mobilitätskosten reduzieren. Für die Dauer, in der das Fahrzeug an der DC-Wallbox angeschlossen ist, erhalten sie einen Ansteckbonus von 24 Cent pro Stunde. Bei 250 Stunden pro Monat entspricht dies bis zu 60 Euro monatliche beziehungsweise bis zu 720 Euro im ersten Vertragsjahr. Voraussetzung ist eine Mindestladezeit von drei Stunden pro V2G-Ladevorgang. Zukünftig sollen Kundinnen und Kunden die Möglichkeit erhalten, über Energie in das Stromsystem einzuspeisen und hierfür eine Vergütung von 40 Cent pro Kilowattstunde zu erhalten. Ein Anspruch auf eine Mindesteinspeisung besteht nicht.

Für die energiewirtschaftliche Nutzung bietet Elli zwei aufeinander abgestimmte Volkswagen Naturstrom-Tarife mit einer Laufzeit von zwölf Monaten: „V2G Flow" deckt den Strombedarf des Haushalts und das Laden des Elektrofahrzeugs ab. Der separate Einspeisetarif „V2G Return" regelt die Vergütung der aus der Fahrzeugbatterie eingespeisten Energie.

Gesteuert wird das Angebot über die Elli BiDi V2G App. Kundinnen und Kunden legen dort fest, wann sie ihr Fahrzeug wieder benötigen und welcher Zielladezustand zu diesem Zeitpunkt erreicht sein soll. Innerhalb dieser Vorgaben erfolgen Laden und Einspeisung automatisiert.

Die Nutzung der bidirektionalen Funktionen ist abhängig von der jeweiligen Fahrzeugkompatibilität und dem freigegebenen Funktionsumfang. Die Verfügbarkeit und Nutzung von Vehicle-to-Grid kann daher fahrzeugseitigen Einschränkungen unterliegen.

So können sich Kundinnen und Kunden auf den Marktstart vorbereiten

Bereits vor dem geplanten Marktstart können sich Interessierte auf der Elli Website für das Vehicle-to-Grid-Angebot registrieren und erste Vorbereitungen treffen.

Voraussetzung für die Nutzung ist ein kompatibler Smart Meter. Da dessen Installation einige Zeit in Anspruch nehmen kann, empfiehlt Elli, den Einbau frühzeitig über den zuständigen Messstellenbetreiber oder den Elli-Partner inexogy zu beauftragen.

Ab Marktstart können Interessierte auf der Elli Website einen digitalen Vorab-Check durchführen, um die technischen Voraussetzungen an ihrem Installationsstandort prüfen zu lassen. Auf dieser Grundlage erstellt ein durch Elli vermittelter Installationspartner ein individuelles Installationsangebot. Erst nach einem erfolgreichen Vorab-Check und dem Erhalt des Installationsangebots kann der Elli BiDi Charger bestellt werden.

Parallel zu den Vorbereitungen für den Marktstart erprobt Elli das Vehicle-to-Grid-Angebot bereits mit ersten Kundinnen und Kunden unter realen Alltagsbedingungen. Dafür wird der Elli BiDi Charger in ausgewählten Haushalten installiert und das Zusammenspiel der Komponenten getestet.

Vehicle-to-Home: Elli plant weiteres bidirektionales Energieangebot für 2027

Parallel zur Vorbereitung des Vehicle-to-Grid-Angebots hat Elli auch Vehicle-to-Home (V2H) unter realen Alltagsbedingungen erprobt. Im Unterschied zu V2G, bei dem verfügbare Batteriekapazität für den Energiemarkt genutzt wird, ermöglicht V2H, Energie aus der Fahrzeugbatterie gezielt im eigenen Haushalt einzusetzen. Insbesondere Haushalte mit einer Photovoltaikanlage können so selbst erzeugten Solarstrom zwischenspeichern, zeitversetzt nutzen und ihren Strombezug aus dem Netz reduzieren.

Das seit der IAA MOBILITY 2025 vorgestellte Pilotprojekt wurde über zwölf Monate mit 20 Haushalten in Deutschland durchgeführt. Dabei kamen verschiedene bidirektionale Ladelösungen zum Einsatz. Im gesamten Projektzeitraum waren die Wallboxen zusammengerechnet rund 85.000 Stunden online und es wurden mehr als 6.500 Ladesessions durchgeführt.

Die Erkenntnisse aus dem Pilotbetrieb fließen in die Weiterentwicklung bidirektionaler Lade- und Energiesysteme ein. Für 2027 plant Elli, sein bidirektionales Energieangebot, um eine eigenständige Vehicle-to-Home-Lösung zu erweitern. Damit könnten Kundinnen und Kunden ihre Fahrzeugbatterie künftig auch für die Optimierung des Energieverbrauchs im eigenen Haushalt nutzen.

Fahrzeugtechnologie und Energiekompetenz aus dem Volkswagen Konzern

Der Volkswagen Konzern schafft mit gemeinsamen Fahrzeugplattformen, Batterie- und Softwaretechnologien die technische Grundlage für bidirektionales Laden über mehrere Marken hinweg. Bereits heute befinden sich über eine Million MEB-Fahrzeuge des Volkswagen Konzerns in Europa, die technisch für bidirektionales Laden vorbereitet sind; davon rund 360.000 in Deutschland.

Elli ergänzt die Fahrzeugtechnologie des Konzerns um ein integriertes Lade- und Energieangebot sowie die Anbindung an den Energiemarkt. Für den Markthochlauf von Vehicle-to-Grid arbeitet das Unternehmen mit The Mobility House zusammen. Der Technologiepartner ermöglicht mit seiner Plattform die Aggregation und energiewirtschaftliche Steuerung verfügbarer Batteriekapazitäten. Elli verbindet diese Technologie mit Stromtarifen und digitalen Services zu einem Gesamtangebot für Kundinnen und Kunden.

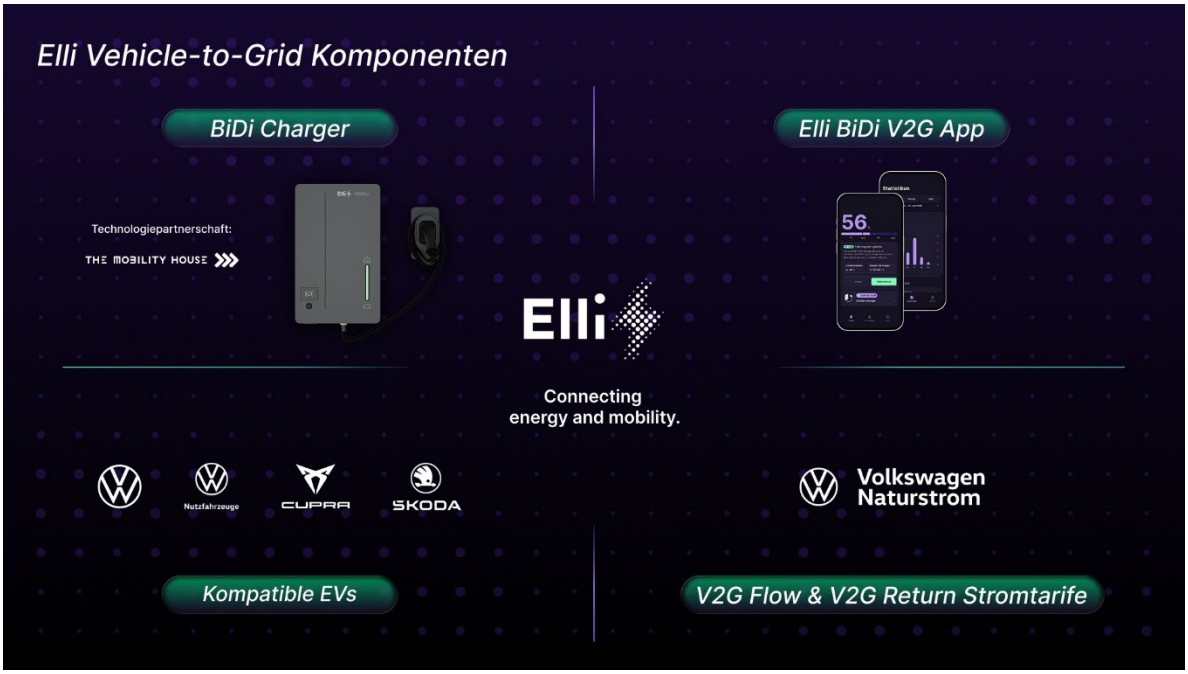
Die intelligente Einbindung von Fahrzeugbatterien in das Energiesystem schafft neue Möglichkeiten für die Energie- und Mobilitätswirtschaft. Vehicle-Grid-Integration und Stromtarife bilden deshalb neben dem öffentlichen Ladenetzwerk und dem Flottengeschäft zentrale Bestandteile des künftigen Produktportfolios von Elli.

Weitere Informationen zum Vehicle-to-Grid-Angebot und zur Vorbereitung auf den Marktstart finden Interessierte unter www.elli.eco.

** Die Reichweitenangabe von bis zu 15.500 km stellt eine unverbindliche Prognose dar und basiert auf einer Beispielrechnung. Auf Basis eines angenommenen durchschnittlichen Strompreises von 0,33 €/kWh entspricht ein Ansteckbonus von 720 € ca. 2.182 geladenen kWh; diese Lademenge entspricht bei Zugrundelegung der kombinierten WLTP-Verbrauchswerte des Volkswagen ID.3 Neo Trend (kombiniert 14,1–14 kWh/100 km) einer abgedeckten Fahrleistung von bis zu 15.500 km. Die tatsächliche erzielbare Fahrleistung hängt von Strompreisentwicklung, Fahrzeugmodell, Motorisierung, Verbrauch und Nutzungsverhalten ab.*

*** Für die Marke Volkswagen Nutzfahrzeuge gelten gesonderte Bestellmodalitäten, sowie die Kombination des Angebots mit Erwerb eines neuen ID. Buzz.*





Ela Günes
Volkswagen Group Charging GmbH (Elli)
Corporate Communications
+49 1716863094
ela.guenes@elli.eco | www.elli.eco | www.volkswagen-group.com

VOLKSWAGEN GROUP

Elli

Über den Volkswagen Konzern:

Die Volkswagen Group ist einer der weltweit führenden Automobilhersteller mit Hauptsitz in Wolfsburg, Deutschland. Sie ist global tätig und verfügt über 111 Produktionsstätten in 16 europäischen Ländern und 10 Ländern in Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Der Konzern beschäftigt rund 663.000 Mitarbeiter. Die Fahrzeuge der Gruppe werden in über 150 Ländern verkauft.

Mit einem umfassenden Portfolio starker globaler Marken, führenden Technologien im industriellen Maßstab, innovativen Ideen zur Erschließung künftiger Profit Pools und einem unternehmerisch denkenden Führungsteam setzt sich der Volkswagen Konzern dafür ein, die Zukunft der Mobilität durch Investitionen in elektrische und autonom fahrende Fahrzeuge, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu gestalten. Das Ziel: Als „Global Automotive Tech Driver" die besten automobilen Technologien für Kunden weltweit zugänglich zu machen - von der Einstiegsmobilität bis zum Luxussegment.

Im Jahr 2025 betrugen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,0 Mio. (2024: 9,0 Mio.). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2025 auf 321,9 Mrd. Euro (2024: 324,7 Mrd. Euro). Das operative Ergebnis betrug im Jahr 2025 8,9 Mrd. Euro (2024: 19,1 Mrd. Euro).

Über Elli:

Elli ist die Energie- und Lademarke des Volkswagen Konzerns und entwickelt digitale Lösungen für das Laden von Elektrofahrzeugen an der Schnittstelle von Energie und Mobilität. Für Privat- und Geschäftskunden bietet das Unternehmen ein breites Portfolio aus öffentlichen Ladeservices, Heimlade- und Unternehmenslösungen sowie digitalen Services für Flotten. Mit Zugang zu mehr als 1.000.000 öffentlichen Ladepunkten in 28 europäischen Ländern betreibt Elli eines der größten interoperablen Ladenetzwerke Europas. Darüber hinaus engagiert sich Elli an der Schnittstelle von Elektromobilität und Energiemarkt, um E-Fahrzeugbatterien als flexible und stationäre Speicher in einem digitalen Netzwerk nutzbar zu machen und die Integration erneuerbarer Energien zu unterstützen.

Elli wurde 2018 gegründet, beschäftigt rund 450 Mitarbeitende und ist mit Standorten in Berlin, Wolfsburg, München und Eschborn vertreten.

THE GLOBAL AUTOMOTIVE **TECH DRIVER.**